

Highcon: Erste Euclid III in Deutschland

Digitale Schneid- und Rillmaschine für Hein Verpackungen vergrößert die Bandbreite der zu fertigenden Produkte



Die Hein Verpackungen in Traunfeld (Oberpfalz – Bildausschnitt).

Die im oberpfälzischen Traunfeld (Bayern) ansässige Firma Hein Verpackungen bekommt Deutschlands erste digitale Schneid- und Rillmaschine Highcon Euclid III des israelischen Herstellers Highcon (Jawne/Yavne). Das Unternehmen Hein Verpackungen, das in der vierten Generation familiengeführt ist, wurde vor mehr als 80 Jahren gegründet. Es verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Produktion von Kleinserien und Displays.

Wie Geschäftsführer Stephan Hein berichtet, kann den Bestands- und Neukunden mit der Euclid III eine breite Palette neuer Anwendungen geboten und die eigene Produktpalette für große Markenhersteller erweitert werden. Ende Januar 2017 soll das erweiterte Portfolio auf der Paperworld, der internationalen Fachmesse für Papier in Frankfurt/M., vorgestellt werden.

Die digitale Schneid- und Rillmaschine Highcon Euclid III ist die dritte Generation in der Familie der Highcon-Maschinen, die an mehr als 30 Standorten rund um den Globus im Einsatz sind. Das aufwändige und teure Erstellen von Stanz- und Gegenstanzformen kann bei der Euclid-Serie entfallen und aus dem bislang analogen Prozess wird ein digitaler Faltschachtel-Produktionsprozess. Highcon nutzt für sein System die zum Patent angemeldete Technologie namens DART (Digital Adhesive Rule Technology), die Hochgeschwindigkeits-Produktionen von Faltschachteln in der Euclid-Maschine ermöglichen soll. Dabei kommen multiple Lasersysteme und neuartige Präzisionsoptiken zum Einsatz, die die On-Demand-Produktion von lasergestanzten Faltschachtelzuschnitten zulassen und das direkt vom digitalen Datenbestand.

Die Rilldaten kommen von einer in die Euclid hochgeladenen DXF-Datei. Eine proprietäre Software überträgt die digitalen Daten und steuert einen Tank an, aus dem eine spezielle Polymerflüssigkeit auf eine Folie appliziert wird und dabei eine Rillform bildet, die kurzzeitig gehärtet/getrocknet wird und dabei harte hochstehende Rilllinien ausformt. Eine neue Polymerformulierung soll eine verbesserte Rillqualität (akkurate Rillungen, auch in Kurvenform) und Rillgeometrie ermöglichen sowie für eine Ausgewogenheit von Rillkraft und -flexibilität sorgen.

Die Euclid III ist zum digitalen Rillen und Schneiden von Karton und Etiketten (200 bis 600 µm Stärke) geeignet, in B1 (30 x 42 inch/76 x 106 cm) und im niedrigeren Leistungsbereich (sie schafft bis 1500 B1-Bogen/h). Optional lieferbar ist sie mit digitaler Ausbrechstation, Axis-Web-to-Pack-Paket und 3D-Modul.